



München, den 28.02.19

Schallschutz und Luftqualität am St. Quirin Platz verbessern

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten zu prüfen, ob und inwieweit die Stadt zu einer geteilten Nutzung der Schotterparkfläche am St. Quirinplatz beitragen kann.

Zusätzlich zu den Parkplätzen, könnten Grünflächen, begrünte Wohnbebauung, Flächen für Energiegewinnung oder ein begrüntes Parkhaus geschaffen werden, um etwas Schallschutz durch bauliche Einrichtungen oder Bäume zu bieten und gleichzeitig zu einer Verbesserung der Luftqualität beizutragen. (siehe Luftbilder)

Begründung

Der barrierefreie, architektonisch sehenswerte U-Bahnhof St. Quirin Platz und die dazugehörige barrierefreie Bushaltestelle, an der Kreuzung des Mittleren Rings mit der Autobahnauffahrt, der ebenfalls kreuzenden Radverkehrshaupttroute Richtung Giesing bilden einen Verkehrsknotenpunkt im Stadtbezirk 18.

Zwischen Wohnbebauung und Autobahn liegt seit vielen Jahrzehnten eine Schotterfläche, die teilweise zum Parken genutzt wird.

Der Schall verstärkt sich hier zwischen Wohnbebauung und Polizeiwache und die Belastung der Anwohner durch alle Emissionen (Lärm, Abgase, Reifenabrieb und Staub) ist erheblich.

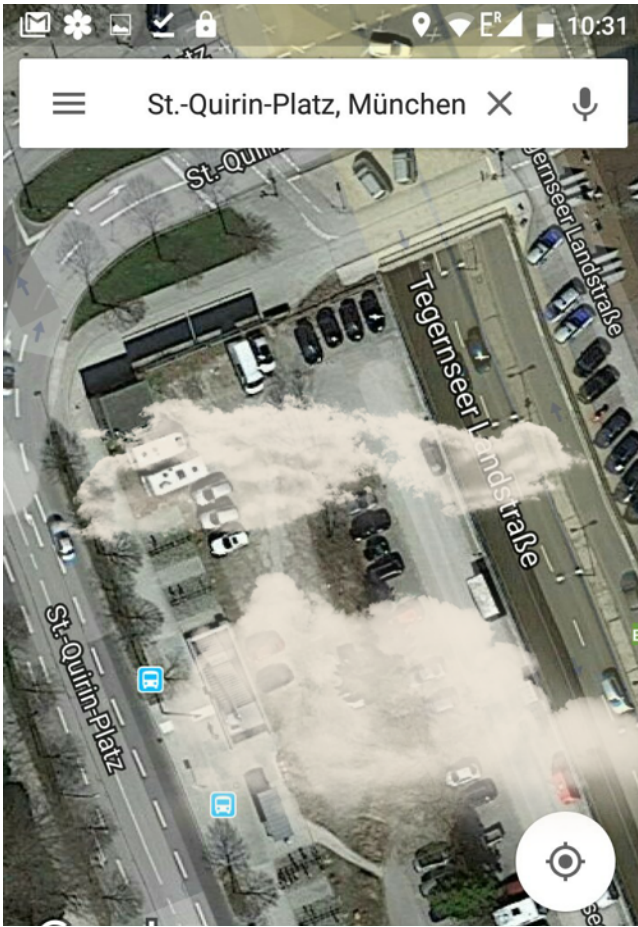
Es besteht Handlungsbedarf.

Wolfgang Geißelbrecht
Vorsitzender UA Verkehr

Petra Jakobi
Stellvertretende Vorsitzende des UA Umwelt
und Gesundheit

Petra Jakobi
 Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching

Luftbild:



Bäume als Luftfilter und Schallschutz:



Wohnbebauung oder Parkhaus mit Begrünung:

Im Jahr 2007 wurde errechnet, dass unsere Volkswirtschaft pro Jahr einen durchschnittlichen Betrag von 660 € aufbringen müsste, um die Leistung eines einzigen Baumes zu erbringen, also insgesamt **66.000,-€**. Die Summe gliedert sich folgendermaßen:

- Schattenspende = 40 Euro
- Förderung von Bodenlebewesen = 25 Euro
- Symbiose mit anderen Lebewesen = 25 Euro
- Aufenthaltsort für Menschen = 25 Euro
- Eventuell essbare Früchte = 15 Euro
- Filterung von Staub = 10 Euro
- Schaffung von Lebensraum = 10 Euro
- Windschutz = 5 Euro
- Organisches Material = 3 Euro
- Holzwertzuwachs = 1,50 Euro
- Bereitstellung von Sauerstoff = 500 Euro

Durch seine schattenspendende Krone und die Verdunstung von Wasser kühlt er die Luft um sich herum von 3 bis 6 Grad ab. Er ist Lebensraum und Nahrungsspender für unzählige Tierarten, ob über oder unter der Erde. In einem einzigen Jahr filtert ein Buchenwald bis zu **70 Tonnen Schmutzpartikel** aus der Luft und produziert **4600 kg Sauerstoff im Jahr**. Das reicht für den Atem von 13 Menschen.

